



Unternehmensportrait

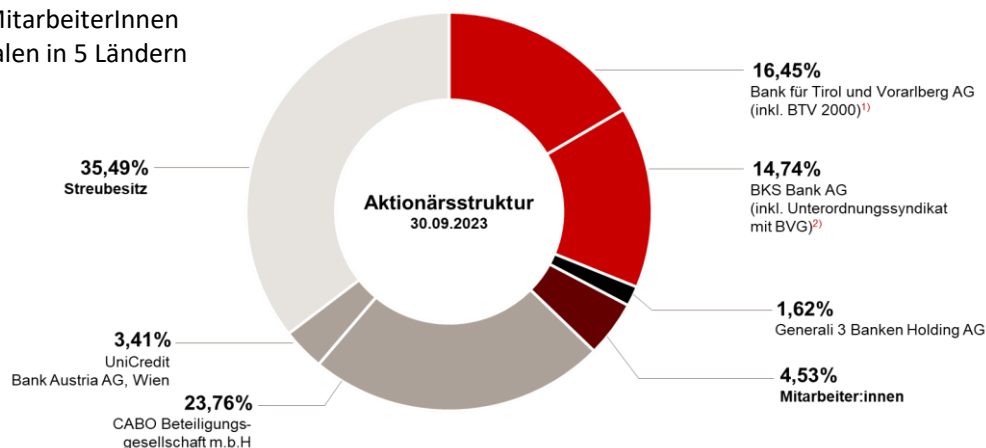
Die Oberbank AG ist eine unabhängige Regionalbank „im Herzen Europas“. Neben ihrer Kernregion in Österreich ist die Oberbank auch in Deutschland, Tschechien, Ungarn und der Slowakei aktiv.



Am 1. Juli 1869 erfolgte die Gründung unter dem Firmenwortlaut „Bank für Oberösterreich und Salzburg“, Sitz in Linz. 1929 übernahm die Creditanstalt ein Aktien-Paket der Oberbank. Nach dem 2. Weltkrieg drittete die CA ihre Mehrheitsanteile an den drei Regionalbanken Oberbank, Bank für Kärnten AG (heute BKS Bank AG) und Bank für Tirol und Vorarlberg AG (BTV). Es erfolgte eine Regelung der Zusammenarbeit der 3 Banken in einem Syndikatsvertrag. Auf dem Weg zur Unabhängigkeit wurde 1984 dieser Syndikatsvertrag gekündigt und zur Absicherung der Unabhängigkeit erfolgte eine Kooperation u.a. mit Generali. Heute betreut die Oberbank mittelständische und große Unternehmen ebenso wie Privatkunden. Sie verfügt neben dem klassischen Produkt- und Dienstleistungsportfolio einer Bank über spezielles Know-how im Bereich komplexer Unternehmensfinanzierungen sowie im Private Banking und Asset Management.

Oberbank AG auf einen Blick

- 2.142 MitarbeiterInnen
- 178 Filialen in 5 Ländern



¹⁾ Die BTV 2000 Beteiligungsverwaltungsgesellschaft m.b.H. („BTV 2000“), eine 100 % Konzerngesellschaft der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, hält 2,62 % an der Oberbank AG.

²⁾ Die Beteiligungsverwaltung Gesellschaft m.b.H. („BVG“) hält 0,58% an der Oberbank AG

Quelle: Oberbank, Stand per 29. September 2023; die in den Rottönen dargestellten Eigentümer haben eine Syndikatsvereinbarung getroffen

Strategie

- Oberstes Ziel: Absicherung der Unabhängigkeit durch geschäftlichen Erfolg
- Hohe Beratungsqualität für Firmen- und PrivatkundInnen
- Kontinuierliches organisches Wachstum
- Konzentration auf das Risikomanagement
- Refinanzierung der Kundenkredite mit Kundeneinlagen und anderen langfristigen Refinanzierungsmitteln
- Untergeordnete Rolle des Eigenhandels
- Nachhaltige Personalentwicklung
- Günstige Kostenstrukturen

1.-3. Quartal 2023 in Zahlen

- Jahresüberschuss vor Steuern + >100 % gg. Vorjahreszeitraum auf 409,5 Mio. Euro ¹
- Zinsergebnis +54 % gg. Vorjahreszeitraum auf 439,3 Mio. Euro ²
- Provisionsergebnis -5 % gg. Vorjahreszeitraum auf 148,7 Mio. Euro ³
- Kreditvolumen +4,4 % gg. Vorjahreszeitraum auf 20,0 Mrd. Euro
- Kernkapitalquote -1,0 % gg. 31.12.2022 auf 17,29 % ⁴
- Cost-Income-Ratio 38,83 %-Punkte gg. Vorjahreszeitraum auf 67,88 % ⁵

Die vorliegenden Informationen dienen lediglich der unverbindlichen Information von Kunden. Diese Marketingmitteilung stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Sie berücksichtigt nicht die persönlichen Merkmale des Kunden und kann eine individuelle Beratung und Risikoaufklärung durch einen Berater nicht ersetzen. Es handelt sich weder um ein Angebot oder eine Aufforderung zur Angebotsstellung zum Kauf oder Verkauf der hier erwähnten Aktie noch um ein öffentliches Angebot im Sinne der kapitalmarktrechtlichen Bestimmungen. Es handelt sich hierbei nicht um eine Finanzanalyse. Informationen zur Bankenabwicklung und Gläubigerbeteiligung („Bail-in“) finden Sie unter www.oberbank.at/glaebigerbeteiligung.

Oberbank



Aktien-Information - Oberbank AG- 23.11.2023

Die Oberbank Aktie

Am 1. Juli 1986 erfolgte der Börsengang der Oberbank AG. Seit Börseneinführung erzielte die Oberbank Stammaktie einen Ertrag (Kurszuwachs und Dividende inkl. Kapitalmaßnahmen) von 9,43 % pro Jahr vor KEST und 9,02 % pro Jahr nach KEST (keine Berücksichtigung von Spesen).

Quelle: ThomsonReuters, eigene Berechnung, Stand per 23.11.2023

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte. Zukünftige Entwicklungen können davon nicht abgeleitet werden.

Oberbank-Aktie in Zahlen

Marktdaten per 22.11.2023		Kennzahlen Geschäftsjahr	2018	2019	2020	2021	2022	1.-3. Quartal 2023
Kurs (22.11.2023, 13:30)	64,00 EUR	Gewinn/Aktie (EUR)***	3,20	3,07	1,76	3,33	3,45	6,22*
ISIN Oberbank Aktie	AT0000625108	Kurs-Gewinn-Verhältnis ⁷	14,10	15,63	24,00	13,72	14,88	10,26
52-Wochen Hoch/Tief	64,00 51,00	Kurs-Buchwert-Verhältnis ⁸	1,15	1,16	1,01	0,99	1,04	1,20
Marktkapitalisierung ⁶ per 22.11.2023	4.519,3 Mio. EUR	Dividende/Aktie (EUR)***	0,55	0,09**	0,38	0,50	0,73	
Dividenden Ex-Datum	22.Mai 2023	Eigenkapitalrendite vor Steuern (in %) ¹⁰	10,18	9,64	5,67	8,88	8,71	14,79
Homepage	www.oberbank.at	Cost-Income-Ratio (in %) ⁵	48,92	50,04	58,49	49,68	48,75	38,83

Quelle: ThomsonReuters; Bloomberg

Quelle: Geschäftsberichte 2017–2022; Aktionärsreport 3. Quartal 2023

*annualisierter Gewinn pro Aktie

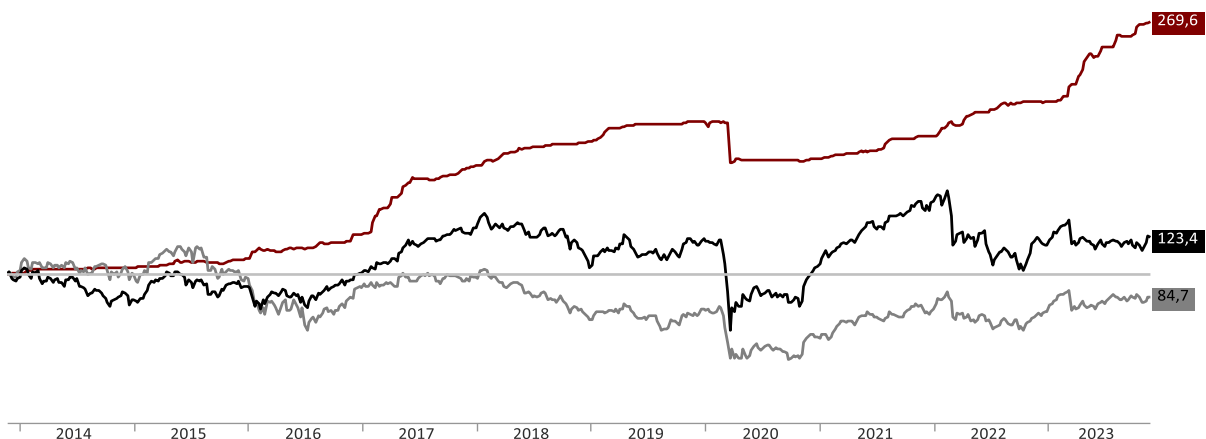
**Die Dividende für das Geschäftsjahr 2019 entspricht der satzungsmäßig verpflichtenden Mindestdividende für Vorzugsaktien in Höhe von 0,18 Euro je Vorzugsaktie.

***Bereinigung historischer Daten um Aktiensplit (2:1) vom 1. August 2023

Chart (Zeitraum: 22.11.2013 bis 22.11.2023)

Oberbank Aktie ATX STOXX Europe 600 Banks

Zeitraum: 22.11.2013 bis 22.11.2023



Quelle: LSEG Datastream, 22.11.2023

Dieser Chartvergleich zeigt die Entwicklung der Oberbank Aktie, des österreichischen Aktienindex ATX und des europäischen Bankenindex STOXX

Europe 600 Banks. Bei dieser Grafik sind die Kurse angeglichen, indem die täglichen Schlusskurse des genannten Wertpapiers und der Indizes auf 100 indexiert sind. D.h., zum Startzeitpunkt werden die Startkurse gleich 100 % gesetzt. Der Chart stellt somit die relativ prozentuelle Entwicklung dar.

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte. Zukünftige Entwicklungen können davon nicht abgeleitet werden.

Die vorliegenden Informationen dienen lediglich der unverbindlichen Information von Kunden. Diese Marketingmitteilung stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Sie berücksichtigt nicht die persönlichen Merkmale des Kunden und kann eine individuelle Beratung und Risikoaufklärung durch einen Berater nicht ersetzen. Es handelt sich weder um ein Angebot oder eine Aufforderung zur Angebotsstellung zum Kauf oder Verkauf der hier erwähnten Aktie noch um ein öffentliches Angebot im Sinne der kapitalmarktrechtlichen Bestimmungen. Es handelt sich hierbei nicht um eine Finanzanalyse. Informationen zur Bankenabwicklung und Gläubigerbeteiligung („Bail-in“) finden Sie unter www.oberbank.at/glaebigerbeteiligung.

Stand der Informationen: 22.11.2023

Oberbank



Aktien-Information - Oberbank AG- 23.11.2023

Wertentwicklung unter verschiedenen Marktbedingungen

Auf die Aktienkursentwicklung hat eine Vielzahl von Faktoren Einfluss. Einige Beispielszenarien unter Beachtung von vordefinierten kursrelevanten Faktoren sind hier aufgelistet. Die folgende Szenariobetrachtung ist eine beispielhafte Darstellung, die nur zur Veranschaulichung dient. Die Werte sind kein verlässlicher Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Steuerliche Auswirkungen werden in der Szenariobetrachtung nicht berücksichtigt.

Annahmen:

Anlagesumme(EUR): 10.000,00	Anlagehorizont: 12 Monate	Es wird unterstellt, dass der Emittent während der Haltedauer keine Dividende zahlt.					Standardisierte Kosten*: EUR, 1,1 % vom Kurswert, mind. 36 EUR	
Szenario	Kaufsumme exkl. standardi- sierte (Kauf)Kosten	Erwerbs- kosten	Kaufsumme inkl. standardi- sierte (Kauf)Kosten	Verkaufssumme exkl. standardi- sierte (Ver- kaufs)Kosten	Verkaufs- kosten	Verkaufssumme inkl. standardisier- te (Ver- kaufs)Kosten	Gewinn / Verlust	
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR		in EUR	EUR	in %
Negative Kursentwick- lung (-10,00 %)	10.000,00	110,00	10.110,00	9.000,00	99,00	8.901,00	-1.209,00	-12,09
Neutrale Kursentwick- lung (0,00 %)	10.000,00	110,00	10.110,00	10.000,00	110,00	9.890,00	-220,00	-2,20
Positive Kursentwick- lung (+10,00 %)	10.000,00	110,00	10.110,00	11.000,00	121,00	10.879,00	+769,00	+7,69

*Diese Kosten umfassen die Erwerbskosten sowie die laufenden Kosten für ein Jahr. Die dem Anleger tatsächlich entstandenen Kosten können von den hier zugrunde gelegten Kosten abweichen.

Zielmarkt

Die Aktie richtet sich an Privatkunden, Professionelle Kunden und Geeignete Gegenparteien, die das Ziel der Vermögensbildung verfolgen, überproportionale Kursveränderungen erwarten und einen kurz- mittel- und langfristigen Anlagehorizont haben. Der potentielle Anleger verfügt über Kenntnisse und Erfahrungen und könnte einen finanziellen Totalverlust tragen. Der potentielle Anleger legt keinen Wert auf Kapitalschutz.

Die vorliegenden Informationen dienen lediglich der unverbindlichen Information von Kunden. Diese Marketingmitteilung stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Sie berücksichtigt nicht die persönlichen Merkmale des Kunden und kann eine individuelle Beratung und Risikoaufklärung durch einen Berater nicht ersetzen. Es handelt sich weder um ein Angebot oder eine Aufforderung zur Angebotsstellung zum Kauf oder Verkauf der hier erwähnten Aktie noch um ein öffentliches Angebot im Sinne der kapitalmarktrechtlichen Bestimmungen. Es handelt sich hierbei nicht um eine Finanzanalyse. Informationen zur Bankenabwicklung und Gläubigerbeteiligung („Bail-in“) finden Sie unter www.oberbank.at/glaebigerbeteiligung.

Glossar

¹ Jahresüberschuss vor Steuern: der Periodenüberschuss vor Steuern ist das Betriebsergebnis unter Berücksichtigung von Wertberichtigungen (Bsp. Wertberichtigungen auf Forderungen), von Erträgen aus Wertberichtigungen und außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Das Betriebsergebnis zeigt den Saldo aus Betriebserträgen (Bsp.: Erträge aus Beteiligungen, Provisionserträge aus dem Wertpapiergeschäft wie Depotgebühren oder aus dem Kreditgeschäft wie Verwaltungsprovisionen) und Betriebsaufwendungen (Bsp.: Personalaufwand, Verwaltungsaufwand).

² Zinsergebnis: Das Zinsergebnis zeigt den Saldo aus Zinsen und ähnlichen Erträgen (Bsp.: Überziehungsprovisionen, Provisionen für Kleinkredite, Erträge aus Forderungen an Kunden, Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren) und Zinsen und ähnlichen Aufwendungen (Bsp.: Aufwendungen für Verbindlichkeiten gegenüber Kunden wie Sicht-, Termin- und Spareinlagen, Aufwendungen für verbriefte Verbindlichkeiten wie begebene Anleihen).

³ Provisionsergebnis: Das Provisionsergebnis zeigt den Saldo aus Provisionserträgen (Bsp.: Provisionen aus dem Wertpapiergeschäft wie Depotgebühren, Provisionen aus dem Kreditgeschäft, wie Verwaltungsprovisionen) und Provisionsaufwendungen (Bsp.: Aufwendungen aus der Kredit und Wertpapier-Verwaltung).

⁴ Kernkapitalquote: Die Kernkapitalquote ist eine wesentliche Kennzahl um die Kapitalausstattung von Finanzinstituten zu beurteilen. Sie drückt das Verhältnis des Kernkapitals (Bsp.: Grundkapital, Rücklagen) zu den risikogewichteten Vermögensteilen (Bsp.: Kreditrisiko, Marktpreisrisiko, Beteiligungsrisiko) aus.

⁵ Cost-Income-Ratio (Kosten-Ertrag-Relation – Verhältnis zwischen Aufwänden und Erträgen): Die CIR ist eine Kennzahl für die Effizienz einer Bank und sagt aus, welchen Verwaltungsaufwand eine Bank für einen Euro Betriebsertrag leisten muss.

⁶ Marktkapitalisierung: (Kapitalisierung) Börsenmäßiger Wert eines Unternehmens. Die Berechnung erfolgt durch Multiplikation der Anzahl der an der Börse gehandelten Aktien eines Unternehmens mit dem aktuellen Aktienkurs der jeweiligen Gesellschaft. Die Marktkapitalisierung der Oberbank wird hier durch die Multiplikation der Anzahl der Stamm- und Vorzugsaktien mit dem Aktienkurs angegeben.

⁷ Kurs-Gewinn-Verhältnis: Das KGV ist eine populäre Kennzahl zur Beurteilung von Über- und Unterbewertungen von Aktien. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis setzt den Aktienkurs ins Verhältnis mit dem (Netto)Gewinn pro Aktie. Das KGV zeigt mit dem „Wieviel fachen“ des Gewinns ein Unternehmen an der Börse bewertet wird.

⁸ Kurs-Buchwert-Verhältnis: Das KBV ist eine populäre Kennzahl zur Beurteilung von Über- und Unterbewertungen von Aktien. Das Kurs-Buchwert-Verhältnis setzt den Aktienkurs ins Verhältnis mit dem Buchwert pro Aktie. Der Buchwert des Eigenkapitals findet sich in der Bilanz eines Unternehmens (d.h. der bilanzielle Wert des Eigenkapitals) und berechnet sich aus der Summe der Vermögenswerte abzüglich sämtlicher Verbindlichkeiten. Das Kurs-Buchwert-Verhältnis beschäftigt sich mit der Frage, wie ein Unternehmen an der Börse in Relation zu seinem Buchwert bewertet ist.

⁹ Eigenkapitalrendite vor Steuern: Die Eigenkapitalrendite ist eine Rentabilitätskennzahl und setzt den Jahresüberschuss vor Steuern eines Unternehmens ins Verhältnis zum Buchwert, also Eigenkapital. Die Eigenkapitalrendite zeigt die Rendite auf das Eigenkapital bzw. die Verzinsung des Buchwerts.